

## Bürgergemeinde-Versammlung

Montag, 16. Februar 2009, 19.30 Uhr, in der Hofackerhalle

### Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Einbürgerungsgesuch Fikret, Filiz und Selen Kirci
3. Gemeindeordnung, Anpassung
4. Verschiedenes

Vorsitz: Kuno Gasser-Pellegrino, Gemeindepräsident

Protokoll: Reto Stebler-Hänggi, Gemeindeschreiber

Stimmenzähler: Dieter Stebler-Saner

Entschuldigt: Hannes Häner

Presse: Jürg Jeanloz (BZ und Wochenblatt)

Bürger: 18

### **Traktandum 1: Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste**

Der Gemeindepräsident begrüsst zur heutigen Versammlung mit der Feststellung, dass mit dem Dorfblatt vom 6. Februar 2009 rechtzeitig eingeladen worden ist.

Die Traktandenliste wird stillschweigend gutgeheissen.

### **Traktandum 2: Einbürgerungsgesuch Fikret, Filiz und Selen Kirci**

Kuno Gasser weist für das Eintreten auf das Dorfblatt hin.

Das Eintreten ist unbestritten.

Die drei Personen stellen sich kurz den Anwesenden vor. Herr Fikret Kirci (1965) wohnt seit 1979 in der Schweiz und ersucht mit seinen beiden Töchtern Filiz (1990) und Selen (1992) um Einbürgerung. Herr Kirci arbeitet bei der Firma Schwarz + Partner AG in Reinach. Filiz Kirci absolviert eine KV-Lehre bei der Firma Ricola und Selen Kirci eine KV-Lehre bei der Firma Bachem in Bubendorf. Alle drei Personen sind türkische Staatsangehörige und sind im Jahr 2001 nach Nunningen gezogen.

Die Unterlagen wurden vom Amt für Gemeinden vorgeprüft und sind formell in Ordnung. Die Familie Kirci hat sich anlässlich der Sitzung vom 26.01.2009 dem Gemeinderat vorgestellt.

Es gibt keine weiteren Fragen, der Antrag des Gemeinderates lautet:

„Die Gemeindeversammlung beschliesst, Fikret, Filiz und Selen Kirci in Nunningen einzubürgern. Die Einbürgerungstaxe richtet sich nach dem Reglement.“

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

**Traktandum 3: Gemeindeordnung, Anpassung**

Kuno Gasser weist für das Eintreten auf das Dorfblatt hin.

Das Eintreten ist unbestritten.

Kuno Gasser stellt die Anpassungen und Ergänzungen im Detail vor. Der Gemeinderat soll von 9 auf 7 Mitglieder verkleinert werden. Nachdem die Vormundschaftsbehörde- und Sozialhilfekommision innerhalb der Sozialregion Thierstein in Breitenbach zentralisiert worden ist, fallen für dieses Gemeinderatsressort keine Aufgaben mehr an.

Es gibt keine weiteren Fragen, der Antrag des Gemeinderates lautet:

„Die Gemeindeversammlung genehmigt in der Gemeindeordnung der Bürgergemeinde die Anpassungen und Ergänzungen gemäss Vorlage“.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

**Traktandum 4: Verschiedenes**

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Gemeindepräsident dankt für die Teilnahme und beendet die Versammlung um 19.40 Uhr.

Für die Gemeindeversammlung

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

.....

.....

Der Stimmzähler

.....

## Einwohnergemeinde-Versammlung

**Montag, 16. Februar 2009**, 19.45 Uhr, in der Hofackerhalle (anschliessend an die Bürgergemeinde-Versammlung).

### Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Gemeindeordnung, Anpassung
3. Verschiedenes

Vorsitz: Kuno Gasser-Pellegrino, Gemeindepräsident

Protokoll: Reto Stebler-Hänggi, Gemeindegeschreiber

Stimmenzähler: Dieter Stebler-Saner

Entschuldigt: Hannes Häner

Presse: Jürg Jeanloz (BZ und Wochenblatt)

Einwohner: 24

### **Traktandum 1: Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste**

Der Gemeindepräsident begrüsst zur heutigen Versammlung mit der Feststellung, dass mit dem Dorfblatt vom 6. Februar 2009 rechtzeitig eingeladen worden ist.

Die Traktandenliste wird stillschweigend gutgeheissen.

### **Traktandum 2: Gemeindeordnung, Anpassung**

Kuno Gasser weist für das Eintreten auf das Dorfblatt hin.

Das Eintreten ist unbestritten.

Kuno Gasser stellt die Anpassungen im Detail vor.

Der Gemeinderat soll von 9 auf 7 Mitglieder verkleinert werden. Nachdem das Schulwesen sowie die Vormundschaftsbehörde- und Sozialhilfekommission zentralisiert worden sind, fallen für diese Gemeinderatsressorts keine Aufgaben mehr an.

Dieter Stebler meint, dass die Statuten der Kreisschule Gilgenberg auch entsprechend angepasst werden müssen.

Hansruedi Hänggi möchte, dass beim Wahlbüro präzisiert wird, dass es sich um dasselbe Gremium handelt wie bei der Bürgergemeinde. Dies wird entsprechend ergänzt.

Es gibt keine weiteren Fragen, der Antrag des Gemeinderates lautet:

„Die Gemeindeversammlung genehmigt in der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde die Anpassungen gemäss Vorlage“.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

**Traktandum 3: Verschiedenes**

Kuno Gasser informiert, dass in der Hofackerhalle Probleme betreffend Wasserschäden bestehen. Der Gemeinderat wird sich nach der Gemeindeversammlung von Christian Trutmann entsprechend informieren lassen.

Weiter stehen Sanierungen bei der Kläranlage an. Der Gemeinderat wird an der nächsten Sitzung vom Amt für Umwelt informiert werden.

Kuno Gasser bedankt sich bei Hans Hänggi und Dominik John für den reibungslosen Winterdienst.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Gemeindepräsident dankt für die Teilnahme und beendet die Versammlung um 20.00 Uhr.

Für die Gemeindeversammlung

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

.....

.....

Der Stimmenzähler

.....